UNIVERSITÄT BAYREUTH

Universitätsstraße 30/GW I/Zimmer 0.13
95447 Bayreuth
Prof. Dr. Gabriela Paule
Telefon: 0921/55-3633
Fax: 0921/55-3641
E-Mail: gabriela.paule@uni-bayreuth.de

Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät

Hinweise zur schriftlichen Praktikumsreflexion

im Erweiterungsfach *Darstellendes Spiel* und im Studiengang *Theaterdidaktik*

Die erfolgreiche Teilnahme an einem Theaterpraktikum von mindestens vier Wochen Dauer gehört zu den fachlichen Zulassungsvoraussetzungen zur 1. Staatsexamensprüfung (Darstellendes Spiels) bzw. zur Abschlussprüfung im Studiengang *Theaterdidaktik* (Bachelor-Kombinationsfach, Zusatzstudium).

Dieses Theaterpraktikum schließt eine schriftliche Reflexion ein. Während in dieser Ihre eigentliche Darstellung als Fließtext präsentiert wird (Umfang: maximal 10 Seiten), können weitere Materialien (z. B. Fotos, Skizzen, Querverweise/Links, Flyer, Ablaufpläne u. Ä.) entweder direkt eingebunden oder als Anhang beigefügt werden.

Ihre schriftliche Praktikumsreflexion soll folgende Elemente/Inhalte umfassen sowie vertiefen (wobei es sich hier nicht um eine Gliederungsvorgabe handelt):

- Deckblatt (mit Nennung der Institution sowie des Zeitraumes)
- Inhaltsverzeichnis
- kurze Beschreibung der Institution, an der das Praktikum absolviert wurde, sowie ggf. persönliche Begründung dieser Wahl
- Überblick über die wichtigsten ausgeübten Tätigkeiten und zugewiesenen Aufgaben
- ggf. Beschreibung miterlebter Routine-Arbeitsabläufe in der Institution
- Darstellung der Projekte, die im Rahmen des Praktikums begleitet und/oder eigenständig durchgeführt wurden
- **zentral: didaktisch-pädagogische Reflexion des Praktikums**, ggf. an folgenden Leitfragen orientiert:
    - *Was habe ich über die Kunstform Theater, (professionelle) Theaterarbeit, theaterpädagogische Arbeit – neu – gelernt?*
    - *Welche Schwierigkeiten traten auf? Worin lagen sie – vermutlich – begründet?*
    - *Konnten diese behoben werden? Wenn ja, auf welche Weise? Wenn nicht, warum?*
    - *Welche Erlebnisse und Erfahrungen dieses Praktikums bringen Sie in Ihrem Studium sowie in Hinblick auf Ihre Theaterarbeit mit nicht-professionellen Akteurinnen und Akteuren besonders weiter?*
    - *Welches theoretische und praktische Wissen aus Ihrem Studium konnten Sie in Ihrem Praktikum unmittelbar und erfolgreich anwenden?*
    - *Welche Fragen sind neu aufgetaucht bzw. offengelieben? Was sehen Sie evtl. nun kritisch(er)?*
- Anhang (mit dazugehöriger Übersicht für alles Beigefügte)